

RÉMY MARKOWITSCH



NACH DER NATUR

Nach der Natur

1991 - 1998

RC-Print, Acrylglas, Holz/Eisen

Auflage: 3

... Markowitsch' Kreuzungen idealtypischer Kühe, Edelsäue, Kaninchen und Hunde erinnern an die surrealistische Praxis des Beschneidens, Verdoppelns, Vervielfachens. Die Surrealisten wollten das Phantasma-gorische hervorzaubern, dem Informen (das «informe» von Bataille), der verdrängten Gegenwelt zum Recht verhelfen. Markowitsch' «cadavres exquis» lässt Dr. Dolittle, endlich am Ziel, den Stossmich-Ziehmich finden. Seine fast stillen, zum 1:1-Massstab vergrösserten Doppeltier-Porträts scheinen in der Ambivalenz von würdevollem Porträt und mechanistischer Durchleuchtung eine Spannung zu erzeugen, die die Techno-Natur-Orgie der Zukunft erahnen lassen...

"...Er beschreibt die visuellen Archive des Wissens nicht, sondern, selbst visueller Künstler, beleuchtet sie, durchleuchtet sie, hebt gerade ihre Opazität auf, um der doppelseitigen Ablagerung ein Bild abzugewinnen. Ein bisschen verhält sich das wie visuelle Chirurgie: «aufgeschnittene» Bücher. Das, was wir da sehen, ist echt, war wirklich da, hat sich durch das Durchlicht so gezeigt. Die Bildwelten, die durchs Kombinieren quasi sezirt werden, handeln selbst wiederum von Verletzungen und Deformationen. Die einen – Vorlage war das «Lehrbuch für häusliche Krankenpflegerkurse», dritte Auflage 1944, herausgegeben vom Schweizerischen Roten Kreuz – imitieren das Verletztsein und simulieren die krankpflegerische Hilfe dazu, die anderen – aus «Haltungserziehung», 1967 im Volkseigener Verlag Berlin «Volk und Wissen» – wehren den Anfängen, den «...durch die technische Revolution hervorgerufene(n) Veränderungen der körperlichen und geistigen Beanspruchung der Werktätigen...», und zwar mit der Simulation von präventiven, vorsorgenden Haltungsturnübungen...

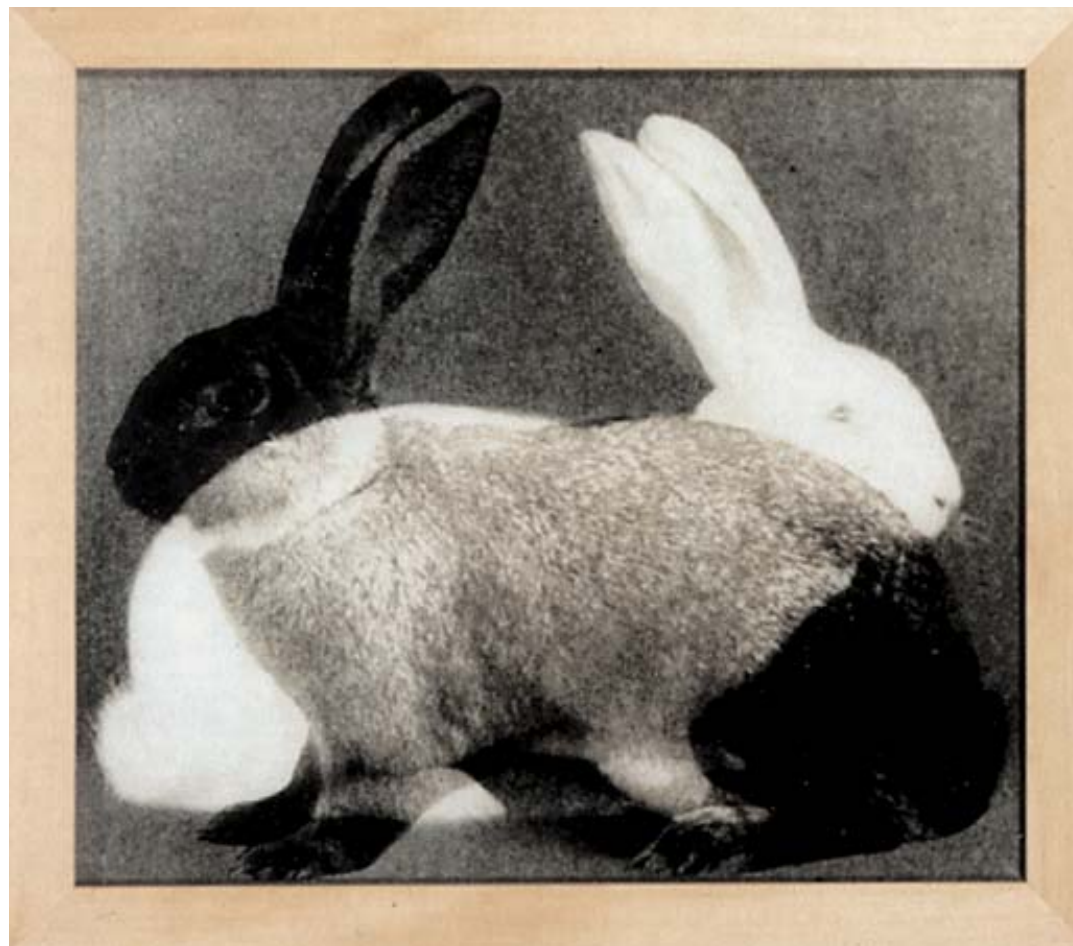
...Markowitsch führt die Mimesis ad absurdum. Seine mechanistische Kopie einer mechanistisch gedruckten Kopie einer mechanistisch fotografierten Kopie irgendwelcher Realität, nimmt selbst monströse Bildrealität an, sieht schliesslich fast aus wie ein digital erzeugtes Pflanzen-Arrangement, wie ein gerade erzeugtes, etwas befremdliches Original, eine «Natura naturans», eine etwas verquer sich selbsthervorbringende Natur.

Urs Stahel

Direktor Fotomuseum Winterthur

Ausschnitte aus Urs Stahel: "Nach der Natur", der vergriffenen Publikation "Rémy Markowitsch, "Nach der Natur", Herausg. Galerie Urs Meile, Luzern, 1993

> [Textarchiv](#)> [Natur_Stahel.pdf](#) >[Erleuchten_Hoffmann.pdf](#)



T 3, 1992

Aus der Serie *Nach der Natur* RC-Print, Acrylglas, Holz. 56x68 cm



T1, T2, T3, 1992 Aus der Serie *Nach der Natur*, RC-Print, Acrylglas, Holz. 196 x 308 cm, 200 x 123 cm, 56 x 68 cm.

Foto: Stefano Schröter, Luzern

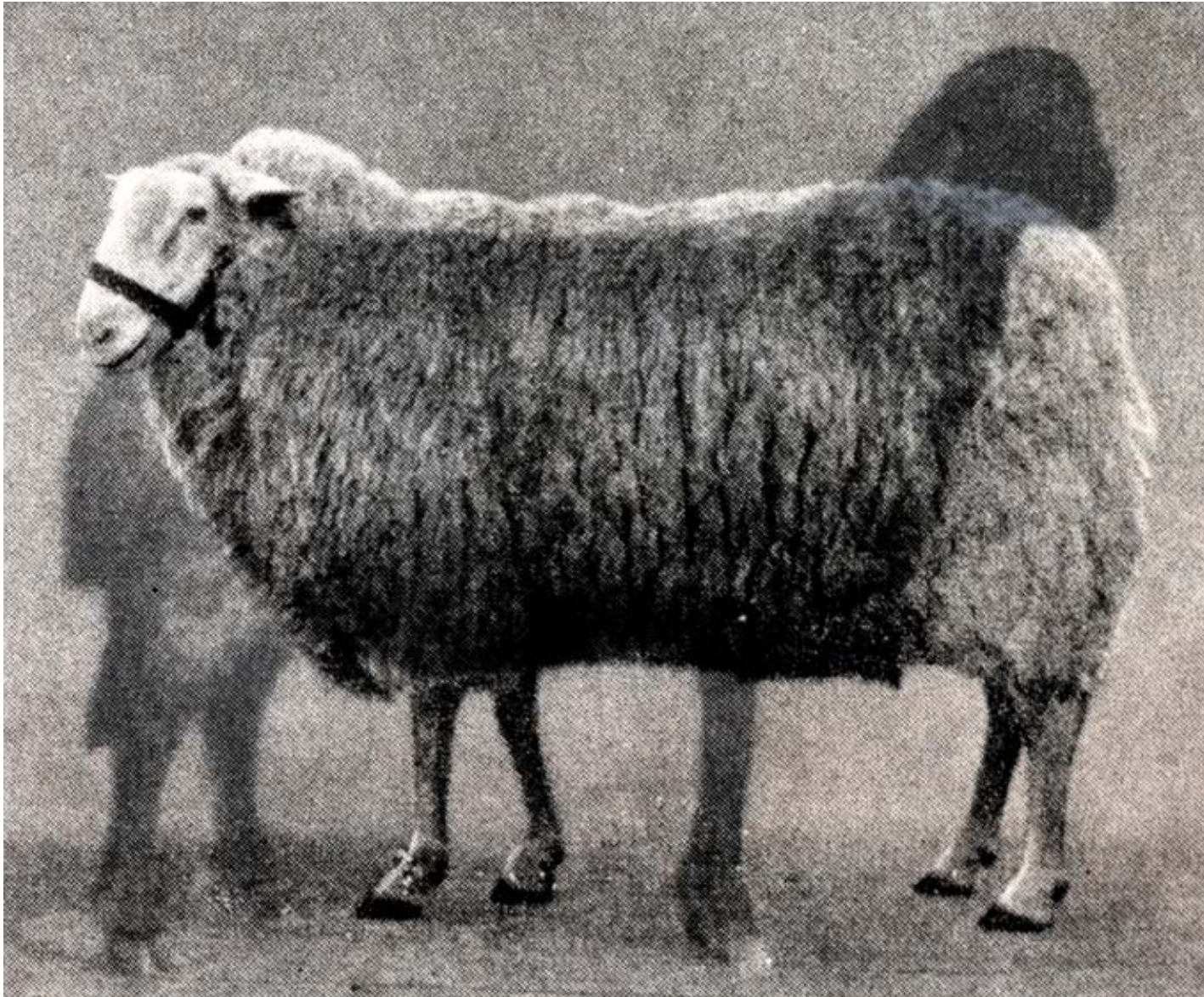


Rémy Markowitsch, *Bilderzauber*, 1996, *Nach der Natur*, Fotomuseum Winterthur, 1996





Nach der Natur, T4. 1992, 80 x 60 cm, RC-Print, Acrylglas, Holz



Nach der Natur, T 08, 1992, (RC print, Acrylglas, Holz, 142 x 120 cm)



Nach der Natur Städtisches Museum Zwickau, 1997



Nach der Natur, M 01, 1992, (RC print, Acrylglas, Eisen, 120 x 82 / 90 cm)

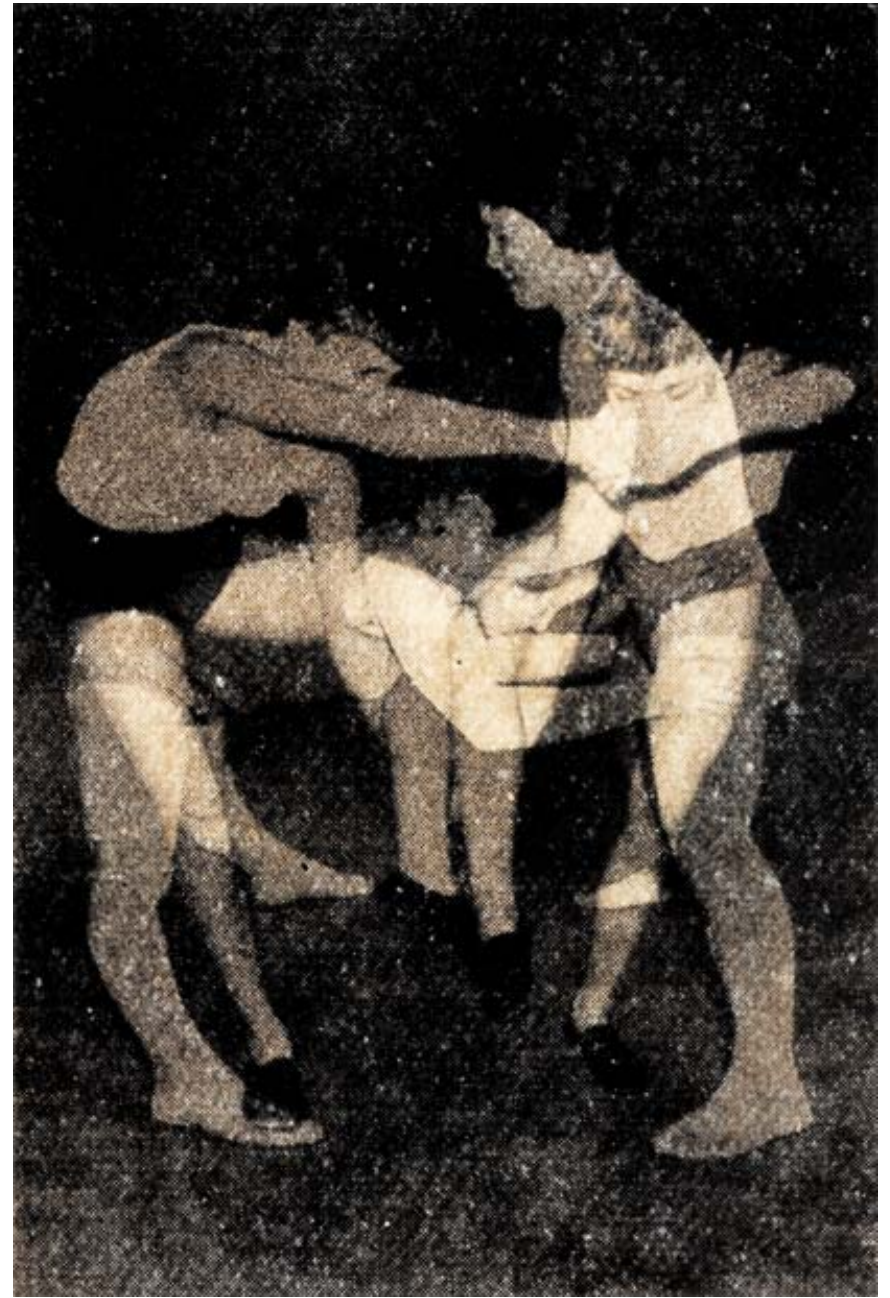


Rémy Markowitsch, *Nach der Natur*, Kunstmuseum Luzern, 1996

Foto: Stefano Schröter, Luzern



Nach der Natur, M 02, 1992, (RC print, Acrylglas, Eisen, 180 x120 cm)



Nach der Natur, M 03, 1992, (RC print, Acrylglas, Eisen,180 x120 cm)

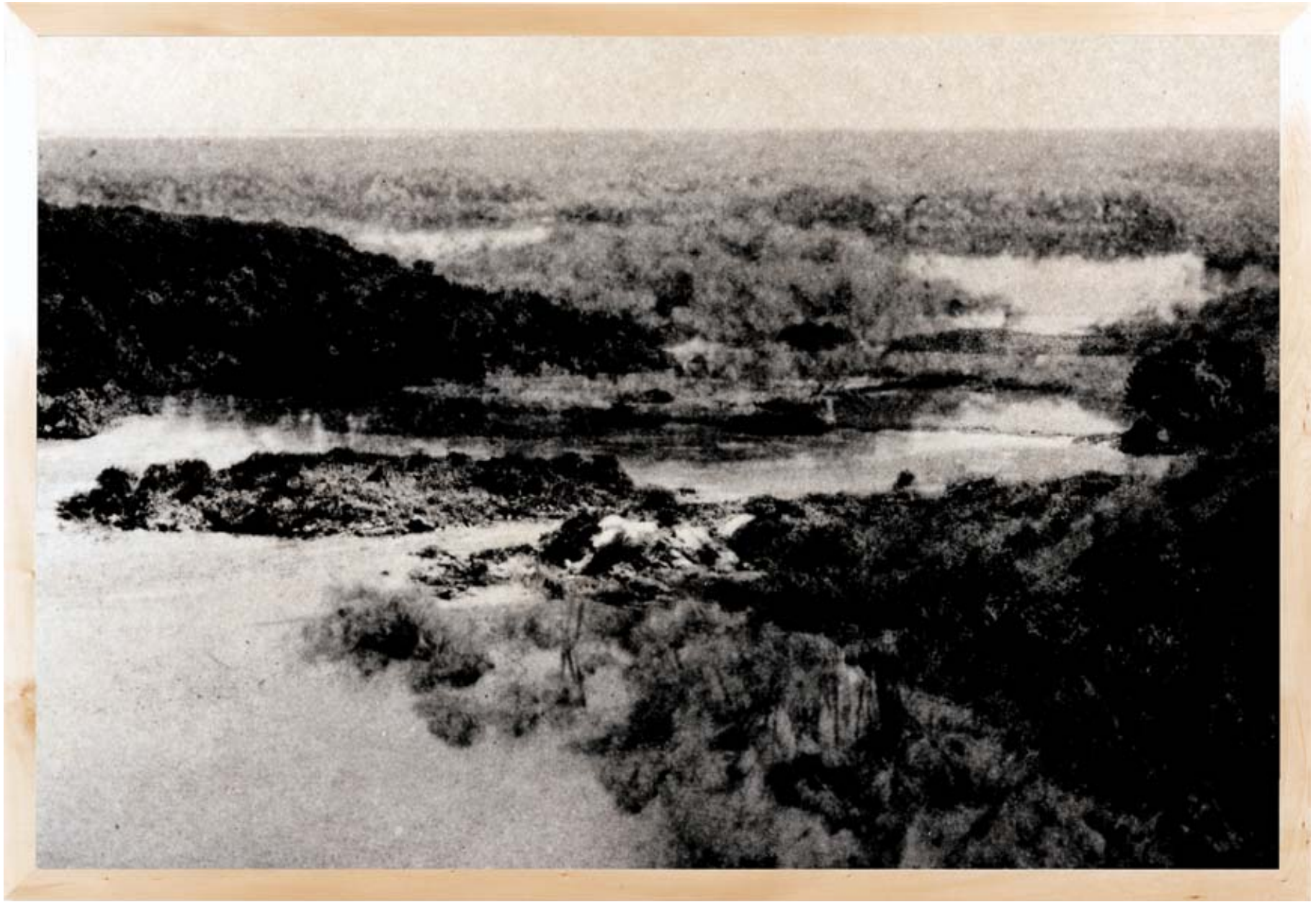


Rémy Markowitsch, *Nach der Natur*, Kunstmuseum Luzern, 1996

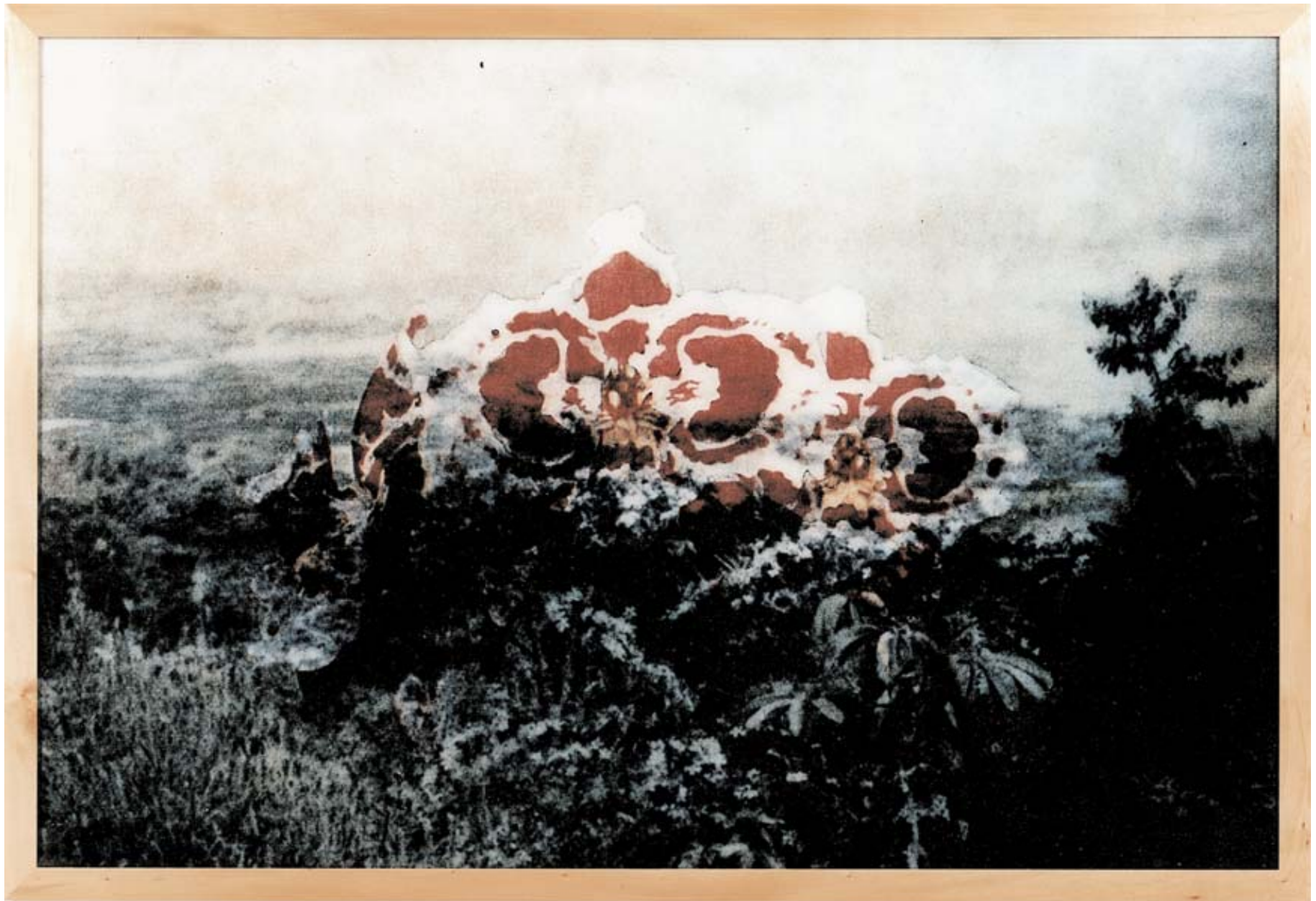
Foto: Stefano Schröter, Luzern



Nach der Natur, T6. 1992, 155 x 130 cm, RC-Print, Acrylglas, Holz



Nach der Natur, L 01, 1993, (RC print, Acrylglas, Holz, 160 x 240 cm)



Nach der Natur, L 02, 1993, (RC print, Acrylglas, Holz, 160 x 240 cm)



P 91 Nach der Natur, 1991
RC-Print, Acrylglas, 120x175 cm



P 02 Nach der Natur, 1991
Nach der Natur RC-Print, Acrylglas, 120x160 cm



P 07 Nach der Natur, 1991
Nach der Natur RC-Print, Acrylglas, 120x160 cm



P 15 Nach der Natur, 1993
RC-Print, Acrylglas, 120x155 cm



P 90 Nach der Natur, 1998
RC-Print, Acrylglas, 120x 180 cm



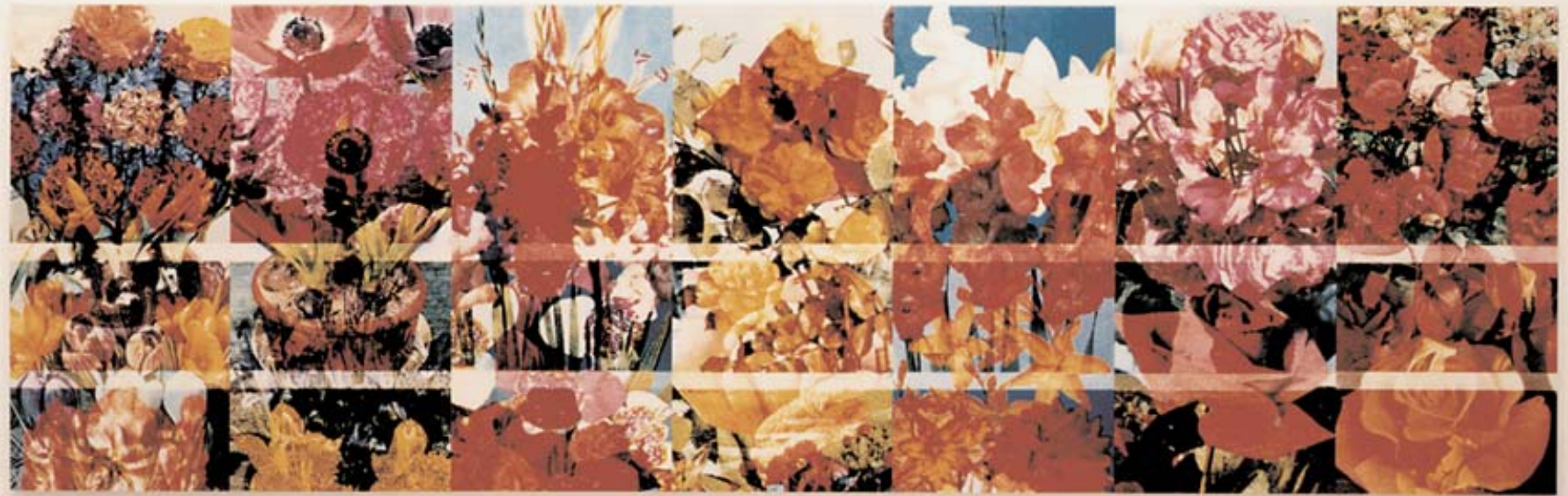
P 39 Nach der Natur, 1994
RC-Print, Acrylglas, 120x180 cm



P 91 Nach der Natur, 1998
RC-Print, Acrylglas, 120x182 cm



P 54 Nach der Natur, 1994
RC-Print, Acrylglas, 120x160 cm



Blumenstück I 1994, (RC Prints. Acryl, Holz, 700 x 200 cm), *Finger im Buch*, Kunstmuseum Luzern, 1996

Foto: Stefano Schröter, Luzern

PUBLIKATIONEN:

NACH DER NATUR

Rémy Markowitsch

Text: Urs Stahel

Sprache: D

Herausgeber: Galerie Urs Meile, Luzern, 1993

> **vergriffen**

FINGER IM BUCH

Rémy Markowitsch

mit Beiträgen von

Martin Schwander, Justin Hoffmann, Edith Jud, Maria Vogel, Friedrich Kittler

Sprachen: D/E

Herausgeber: Martin Schwander

CANTZ

ISBN 3-89322-832-2

BILDERZAUBER

Fotomuseum Winterthur, 1996

Text: Urs Stahel

Sprachen: D

Verlag Lars Müller

ISBN 3-907044-04-5

MISSING LINK

Herausgeber: Christoph Doswald und Kunstmuseum Bern, 1999

deutsche und englische Ausgabe (Katalog/Buch)

ISBN 3-908163-11-0

NACH DER NATUR /Zwischenspiel III

Text: Ulrich Domröse

Berlinische Galerie, 2002

ISBN 3-927873-81-0



© Copyright by Rémy Markowitsch, 2003/2022

www.markowitsch.org